

„Ich schaffe euch Raum“ – Predigt von Joachim Krohn am 31.3.2019

Ich beziehe mich in der Predigt auch auf meinen Artikel in dem neuen Gemeindebrief. Dort habe ich über das Gebet des Jabez geschrieben, besonders über den Vers: „Herr segne mich und erweitere mein Gebiet“ – die weiteren Verse sind genauso wichtig: „...und lege deine Hand auf mich und halte Schmerz und Unglück von mir fern.“, aber das ist heute nicht mein Thema.

Ich beziehe mich in dem Artikel auch auf eine Prophetie von Charles D. Pierce vom 28. Februar dieses Jahres, die über die Elijah-Liste veröffentlicht und verbreitet wurde. Ihr könnt sie auf unserer Homepage herunterladen, ebenso wie meine Predigt und meine erweiterte Stellungnahmen zum neuen Kleingruppenkonzept, das auch im neuen Gemeindebrief vorgestellt wurde.

Zunächst mal ein Feedback zur Gemeindeversammlung vom letzten Dienstag, zum Kleingruppenkonzept:

- Wir haben euch zu schnell vor vollendete Tatsachen gestellt und euch in der Entwicklung des Konzepts zu wenig mit einbezogen. Deswegen kam es manchen wie eine Überrumpelung vor.
- Ihr dürft und sollt mir bzw. uns, Dave, der das Konzept mitentwickelt hat und Anton und mir, bzw. auch Thomas, der die bisherigen Zellgruppen betreut, Feedback und Rückmeldung geben: Was haltet ihr von dem Konzept, habt ihr Verbesserungsvorschläge?
- Was ist mit den bestehenden Gruppen? Keine Gruppe soll aufgelöst werden und keiner Gruppe wird das neue Konzept übergestülpt. Niemand und keine Gruppe wird gezwungen an dem Konzept teilzuhaben. Wir wollen euch überzeugen und gewinnen und kommen gern in jede Gruppe, um das Modell vorzustellen, auf Fragen zu antworten und mit euch zu diskutieren. Wenn ihr wollt, habt ihr Bestandsschutz.
- Das Thema Dynamik und Abwechslung kontra Vertrauen, Beziehungen und sich gegenseitig tragen wurde aufgeworfen: Wir denken es soll und darf kein gegeneinander dieser Aspekte geben, sondern ein Abwägen und miteinander entwickeln aller wichtigen Aspekte von Kleingruppen.
- Auf der Homepage werden ihr demnächst eine noch genauere Darstellung des neuen Konzepts und eine Zusammenstellung von Fragen und Antworten zu dem neuen Konzept finden, die viele eurer Fragen beantworten und Bedenken ausräumen wird.

Ich schaffe euch Raum – die Prophetie

1. Im wörtlichen Sinn – geographischer Raum, Land einnehmen, Immobilien
 - in Serbien
 - in der sozial-missionarischen Arbeit des Notausgangs – Haus in der Kuddlichstr., der Brotaktion, der Hühnerbergarbeit
 - Ihr müsstet gestern dabei gewesen sein: Fast 40 Kinder bei der Kinderaktion aus unserem Stadtteil, 30 Leute bei Kaffeetrinken in den Kalfiräumen, die Brotaktion am Hühnerberg: Wir nehmen Land ein, wir erweitern unser Gebiet. Am Donnerstag haben Florence und ich 300 Einladungen zur Kinderaktion und zum Kaffeetrinken verteilt, in der Zukunft werden es noch mehr, die Döbelhalde wächst, auch unterhalb der Kirche im Mitteresch und an der Hühnerbergstr. Ist noch unerreichtes Gebiet. Lasst uns Land einnehmen. Gott hat es uns gegeben!
 - Nicht jeder muss im Notausgang, in der Brotaktion oder am Hühnerberg aktiv sein: Gott will Dir in deinem Leben und in deinem Dienstbereich neue Räume öffnen: Ranger, matchless (Jugend), Promiseland, Kinderdienst (Vorschule), get together, Frauenfrühstück, Ladies Time, Männerforum, Werkstatt für Seelsorge, Segnungsdienst und noch viele andere Dienste

2. In euch (Prophetie, Absätze 1-3)
 - ein reines Herz, entrümpeln, entfernen, ein hartes Herz -> Kritik, zuerst das schlechte denken, negative Gerüchte aufnehmen usw., Kompromisse mit Reinheit (im sexuellen Bereich, im Umgang mit Worten, der Zunge)
 - Ablenkungen, Götzen, das „ich“ auf dem Thron, das Hobby, das Geld, die eigene Freiheit und Bequemlichkeit, Selbstsucht und Selbstmitleid
 - Raum für neue Gottesbegegnung, schmeckt meine Güte, „schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist“ – der Herr redet durch sein Wort, durch Prophetie und durch Offenbarungen des Geistes Gottes

3. Das verheißene Land einnehmen (Prophetie – „Der Lohn eurer Mühen liegt vor euch“ – Absätze 4 +5)
 - im Glauben einnehmen, proklamieren, im Gebet in Anspruch nehmen „Nehmt ein das gute Land“
 - „Erhebt euch aus euer Kargheit“ – sät jetzt aus im Glauben, eure Gebete, das Wort Gottes, das Evangelium auf jede nur mögliche Art und Weise

4. In die Güte und Gnade Gottes hineinsteigen (Prophetie Absätze 6+7)
 - Unter die Bedeckung unseres Bruders und Erlösers kriechen
 - Altes verblasst und wird ganz verblassen: Verlassenheit, Scham und Demütigung
 - Gott bricht auf (quasi in einem Boot) und wir müssen nur hineinsteigen (die Arche), er der Befreier bricht auf und wir dürfen als der Befreier begegnen, führen und beschenken!